

In unserem Verlage erschien soeben:

Ⓜ

Die Ursache des Krebses und der Geschwülste im allgemeinen.

Von

Dr. med. H. Spude.

Prakt. Arzt in Pr. Friedland.

Ehemaliger I. Assistent des pathologischen Instituts in Halle a. S.

Mit 2 farbigen Doppeltafeln und 1 Textfigur.

Genannte Arbeit bringt die sichere Lösung nicht nur des Krebs- sondern des Geschwulstproblems überhaupt, sowie hierauf basierende Vorschläge betreffend eine dem operativen Eingriff anzuschliessende rationelle Behandlung der Geschwulstdiathese.

Preis: Mk. 20.— ord., Mk. 15.— netto, Mk. 14.— bar und 13/12, nur broschiert.

Da wir nur auf Verlangen liefern, bitten wir, sich unserer Bestellzettel zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35,

Karlsbadstr. 15.

Gose & Tetzlaff Verlagsbuchhandlung.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhdlg., Jena

Ⓜ In meinem Verlag erschien soeben:

Die Duisburger Börttschiffahrt

Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Gewerbes in Duisburg und des Handels am Niederrhein

von **Heinr. Averdunk**

— Preis 4 M ord., 3 M netto. —

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich bestellen zu wollen.

Duisburg, November 1904

Joh. Ewich.

Zugartikel fürs Schaufenster!

Soeben sind wieder neue japanische Kriegsbilder (japanische Original-Farben-Drucke) eingetroffen.

24 Stück, darunter 3 größere, liefere für 6 M netto bar.

Bremen, 21. November 1904.

Max Köhler,
Exportbuchhandlung.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

1875*

Ⓜ Soeben erschien:

Totenhochzeit.

Ein Vortrag von

Otto Schrader.

Preis brosch. 1 M 50 ord., 1 M 15 ⸫ netto, 1 M 5 ⸫ bar.

Freiexemplare 9 8 zc.

Mit einem Bilde nach einem Originalgemälde von Siemiradzki.

In geistvoller Weise erläutert hier der bekannte Jenenser Sprachforscher die Totengebräuche der alten Kulturvölker, besonders die Totenbeigaben. Legen Sie die kleine, elegant ausgestattete Schrift allen Archäologen, Sprachforschern und Kulturhistorikern vor.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte, deshalb frdl. zu bestellen.

Jena, 21. November 1904.

Hermann Costenoble.